

► **Allgemeine Geschäftsbedingungen – Virtual Change & Communication Camp**

Hamburg, September 2020

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

(1) GELTUNG

Für die Geschäftsbeziehung zwischen MontuaPartner Communications, Am Sandtorkai 75, 20457 Hamburg (nachfolgend „Veranstalter“), und den Teilnehmenden von Online-Seminaren (im folgenden „Kunden“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Entgegenstehende, abweichende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen erkennen wir nicht an, diese werden auch nicht Vertragsbestandteil.

Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB). Teilnehmer, die über ihren Arbeitgeber an den Seminaren teilnehmen, sind keine Verbraucher, denn nicht sie selbst sind Vertragspartner des Veranstalters, sondern ihr Arbeitgeber (wenn beispielsweise der Arbeitgeber das Seminar für seine Angestellten bucht).

(2) GEGENSTAND DES VERTRAGS

(2.1) Der Veranstalter bietet auf seiner Plattform Präsenz-Seminare und Online-Schulungen an, die in diversen Unterrichtsformen und Durchführungsarten (z. B. als chatgestützter Vortrag, Diskussion oder Workshop, als Live-Webinar oder Videokurs) erbracht werden.

(2.2) Preise, Details und Konditionen der einzelnen Veranstaltungen ergeben sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung auf der Website.

(2.3) Die Darstellung der Webinare auf der Website des Veranstalters stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung. Die Leistungsbeschreibungen haben nicht den Charakter einer Zusicherung oder Garantie.

(2.4) Sofern nicht anders ausgewiesen, gelten alle Angebote „solange der Vorrat reicht“, das heißt bis zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl.

(3) BESTELLVORGANG UND VERTRAGSABSCHLUSS

(3.1) Der Kunde kann sich auf der Webseite zur Teilnahme an einem Live-Webinar anmelden oder einen Videokurs bestellen. Dabei muss er seine persönlichen Daten vollständig und wahrheitsgemäß angeben.

(3.2) Nach Zahlungseingang erhält der Kunde die Rechnung und später auch die Zugangsdaten zu der Veranstaltung an die bei der Buchung angegebene E-Mail-Adresse. Er ist verpflichtet, diese Daten sorgfältig aufzubewahren, nicht an unberechtigte Dritte weiterzugeben und vor deren Zugriff zu schützen. Der Teilnehmer ist ferner verpflichtet, die angegebenen Daten, insbesondere die Kontaktdaten, aktuell zu halten.

(3.3) Nach Zahlungseingang bestätigt der Veranstalter per E-Mail, dass die Bestellung abgeschlossen ist. Erst dann kommt ein Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem

Teilnehmer zustande. Die auf der Webseite aufgeführten MPC Veranstaltungen (Seminare/Webinare) stellen insoweit kein Angebot im rechtlichen Sinne dar.

(3.4) Stornoregelung. Rücktritt von einem Live-Webinar: Von einem Webinar ist der Rücktritt bis zu 4 Werktagen vor dem anberaumten Termin kostenlos möglich. Bei späterer Stornierung der Buchung wird die Teilnahmegebühr nicht erstattet. (Sofern eine Aufzeichnung vorgesehen ist, wird diese zur Verfügung gestellt.)

Statt Stornierung können Teilnehmer bei Verhinderung eine Ersatzperson benennen, die in alle Rechte eintritt.

(4) PREISE UND ZAHLUNGSMODALITÄTEN

(4.1) Die Teilnahme- bzw. Buchungsgebühren ergeben sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung und verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

(4.2) Der Kunde kann im Rahmen und vor Abschluss des Bestellvorgangs aus den zur Verfügung stehenden Zahlungsarten wählen.

(4.3) Ist die Bezahlung auf Rechnung möglich, hat die Zahlung umgehend nach Rechnungserhalt zu erfolgen. Bei allen anderen Zahlweisen ist die Teilnahme- bzw. Buchungsgebühr im Voraus zu entrichten.

(4.4) Werden Drittveranstalter mit der Zahlungsabwicklung beauftragt, z. B. Paypal (<https://www.paypal.com/de/>), gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen.

(5) TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHMEN AN LIVE-WEBINAREN

(5.1) Bei der Teilnahme an einem Webinar ist jeder Teilnehmer verpflichtet, die Mindestvoraussetzungen (Internet-Verbindung, aktuelle Browserversion, ggf. das Herunterladen eines Programms der Webinar-Plattform, Lautsprecher oder Headset) zu erfüllen und vor dem Webinar zu testen.

(5.2) Der Ausfall der vom Teilnehmer zu verantwortenden technischen Voraussetzungen entbindet diesen nicht von der vertraglichen Zahlungspflicht. Soweit ein Teilnehmer während eines Webinars keine technischen Probleme mitteilt und die Aufzeichnung solche Meldungen auch nicht erkennen lässt, gilt die Teilnahme als erfolgt.

(5.3) Sofern Aufzeichnungen und Videokurse als verfügbar angeboten werden, weist der Veranstalter darauf hin, dass sich Ausfälle zum Beispiel durch Wartungsarbeiten oder höhere Gewalt ergeben können.

(6) URHEBERRECHT

(6.1) Der Inhalt aller Veranstaltungen sowie alle Materialien (Webinar-Unterlagen, zur Verfügung gestellte Aufzeichnungen usw.) sind geistiges Eigentum von MPC bzw. der jeweiligen Referenten und urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ausschließlich durch den angemeldeten Teilnehmer genutzt werden, dem sie zur Verfügung gestellt wurden. Nicht erlaubt sind insbesondere die auch nur teilweise Veröffentlichung, Vervielfältigung, Weitergabe und Bearbeitung sowie die Aufzeichnung einer Veranstaltung in Audio oder Video bzw. durch Screenshots. Jeder Missbrauch kann rechtlich verfolgt werden.

(6.2) Der Teilnehmer verpflichtet sich, die Urheberrechte zu wahren und die Live-Webinare/Videokurse nur im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung zum eigenen Gebrauch individuell zu nutzen.

(7) VERSICHERUNG UND ABSAGE VON LIVE-WEBINAREN

(7.1) MPC behält sich das Recht vor, die Veranstaltungen bis 4 Werktage vor dem anberaumten Termin abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Wird die Veranstaltung aus diesem Grund oder wegen Ausfall des Referenten, höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Ereignisse abgesagt, besteht kein Anspruch auf Durchführung. Die Teilnehmer werden hiervon umgehend schriftlich oder per E-Mail in Kenntnis gesetzt. Bereits gezahlte Gebühren werden wahlweise zur Teilnahme an anderen Veranstaltungen gutgeschrieben oder zurückerstattet. Weitere Ansprüche der Teilnehmer gegen den Veranstalter bestehen nicht.

(7.2) Bei Ausfall des Referenten behält sich der Veranstalter vor, einen gleichwertigen Ersatzreferenten zu stellen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühren.

(8) RÜCKTRITT

(8.1) Die folgende Rücktrittsmöglichkeit gilt neben dem gesetzlichen Widerrufsrecht für Verbraucher und schließt dieses nicht aus. Der Rücktritt gilt insbesondere für Unternehmer, die sich nicht auf das Widerrufsrecht berufen können.

(8.2) Die Stornierung eines gebuchten Live-Webinars ist schriftlich (z. B. per Fax oder E-Mail) bis 7 Werktage vor Veranstaltungsbeginn gegen Zahlung einer Administrationspauschale in Höhe von 25 % der Teilnahmegebühr möglich. Bei einer späteren Stornierung werden keine Teilnahmegebühren erstattet. Maßgeblich ist jeweils der Eingang der Mitteilung an den Veranstalter.

(9) GERICHTSSTAND, ANWENDBARES RECHT, VERTRAGSSPRACHE

(9.1) Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz des Veranstalters, wenn der Teilnehmer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder nach Vertragsabschluss seinen Sitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Zivilprozessordnung verlegt oder sein Sitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

(9.2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Dies gilt nicht, wenn zwingende Verbraucherschutzvorschriften einer solchen Anwendung entgegenstehen.

(9.3) Vertragssprache ist deutsch.

(10) KUNDENDATEN UND SICHERHEIT

(10.1) Rechte an Kundendaten. Zwischen den Parteien behält der Kunde alle Rechte, Titel und Interessen (einschließlich aller Recht am geistigen Eigentum) an den Kundendaten). Der Kunde gewährt MontuaPartner Communications hiermit ein nicht exklusives, weltweites, gebührenfreies Recht und eine Lizenz zum Sammeln, Verwenden, Kopieren, Anzeigen, Ausführen, Speichern, Übertragen, Modifizieren und Erstellen von abgeleiteten Werken der Kundendaten, jedoch nur in dem Umfang, der für die Bereitstellung des MPC-Dienstes und der damit verbundenen Dienste für den Kunden erforderlich ist.

(10.2) Datenschutz. Für Kunden, bei denen die Nutzung der Staffbase-Dienste die Verarbeitung von „personenbezogenen Daten“ im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (EU 2016/679, DSGVO) oder einer gleichwertigen Gesetzgebung beinhaltet, gilt der separate Auftragsverarbeitungsvertrag („AVV“) zwischen den Parteien, der dieser Vereinbarung unterliegt und einen Teil davon bildet.

Stand: September 2020